Anfrageformular Erzeugungsanlagen KWK-G und sonstige Erzeugungsanlagen

Anfrage zum Anschluss einer Erzeugungsanlage an das Versorgungsnetz der Stadtwerke Altensteig, sowie Auftrag zur Durchführung von Netzberechnungen. Ebenfalls geben wir Ihnen mit diesem Formular die Möglichkeit, verschiedenen gesetzlichen Mitteilungspflichten nachzukommen. Bitte beachten Sie die Hinweise und Ausfüllhilfen auf Seite 3.

Anlagenbetreiber/ Auftraggeber:

_____
Name, Vorname bzw. Firmenname

_____
Straße und Haus-Nr.

_____
Postleitzahl und Ort

_____
Telefon/ E-Mail (notwendig für Rückfragen)

Angaben zum Anlagenstandort:

_____
Straße und Haus-Nr.

_____
Ortsteil/ Flst.-Nr. (zu finden auf www.geoportal-bw.de)

_____
Postleitzahl und Ort

_____
Zählernummer

☐ Zustimmung des Grundstückeigentümers liegt vor

Beauftragter Installateur

_____
Name, Vorname bzw. Firmenname

_____
Straße, Haus-Nr., Postleitzahl und Ort

_____
Telefon/ E-Mail (notwendig für Rückfragen)

_____
Netzbetreiber mit Haupteintragung

_____
Eintragungsnummer

Art der Erzeugungsanlage: ☐ hocheffiziente KWK-Anlage ☐ nicht hoeffiziente KWK-Anlage (§35a Abs. 6 Satz 5 EStG) ☐ Sonstige:

Generatortyp: ☐ doppelt gespeiste Asynchronmaschine ☐ Asynchronmaschine ☐ Synchronmaschine (direkt gekoppelt) ☐ Netzkopplung mit Vollumrichter

Einspeisung durch: ☐ EEG ☐ Sonstige ☐ KWKG ☐ Energieträger:

Angaben zur Erzeugungsleistung:

Neu geplante/ zuätzlich zu installierende Anschlussscheinleistung für Einspeisung $S_{A,E}$ _____ kVA

Neu geplante/ zusätzlich zu installierende Anschlusswirkleistung für Einspeisung $P_{A,E}$ _____ kW

Bezugsleistung a) bei Eigenbedarf der EZGA (z.B.: Rühr- und Einbringtechnik) P_{max} _____kW

b) bei sonstigem Bedarf (z.B. Gewerbe, Landwirtschaft) P_{max} _____kW

Einbau eines Speichersystems? ☐ Nein ☐ Ja: Anschlusswirkleistung P_{Smax} _____kW

Sind bereits Erzeugungsanlagen am Anlagenstandort vorhanden? ☐ Nein ☐ Ja: Installierte Scheinleistung $\sum S_{Amax}$ _____kVA

Auswahl zum VBEW Messkonzept für EZA ☐

Geplanter Inbetriebnahmezeitpunkt ☐

Angaben zur Veräußerungsform von EEG-Anlagen:

Anlagenbetreiber sind gesetzlich verpflichtet, dem Netzbetreibre die erstmalige Veräußerung des erzeugten EEG-Stroms im Monat vor dem Monat der Inbetriebnahme mitzuteilen, andernfalls führt dies zu einer verringerten Einspeisevergütung.

☐ Erstzuordnung in die Einspeisevergütung

☐ Erstzuordnung von Neuanlagen in die Marktprämie (nur bei EEG) oder sonstige Direktvermarktung (Pflicht bei >100kW)

Bemerkungen:

Datenschutzhinweis:

Der Schutz Ihrer Daten ist uns sehr wichtig: Die im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis oder gesetzlichen Anspruch anfallenden Daten werden nach den Vorschriften der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) zweckbezogen verarbeitet und gespeichert. Weitere Datenschutzhinweise finden Sie im Anhang.

Netzsicherheits-/ Einspeisemanagement bei Erzeugungsanlagen >25kW installierter Leistung:

Bei Erzeugungsanlagen >25kW besteht gemäß §9 Abs. 2 Nr. 1 EEG 2023 die Verpflichtung die Anlage mit einer Vorrichtung zur ferngesteuerten Reduzierung der Einspeiseleistung auszustatten.

Vollmacht für die Bestellung des Signalübertragungsgerätes nach §9 EEG (Einspeisemanagement) und notwendigen Zählertausch:

Sofern die Anlage realisiert wird, ist der genannte Installateur von mir bevollmächtigt, die notwendigen Einrichtungen zum Einspeisemanagement zu bestellen und den ggf. notwendigen Zählertausch zu veranlassen.

Erklärung zur Netzvoruntersuchung und Netzberechnung:

Hiermit beauftrage ich die Netzvoruntersuchung für die oben genannte Anlage. Mir ist bewusst, dass die von mir beantragte Leistung im Rahmen der Netzvoruntersuchung zunächst nur für 6 Monate reserviert wird. Eine Verlängerung dieser Frist ist auf Antrag nach Vorlage eines Ernsthaftigkeitsnachweises (z.B. Kaufvertrag) möglich. Nach Ablauf dieser Frist oder bei Änderung der wesentlichen Anfragedaten ist eine erneute Netzvoruntersuchung erforderlich. Mir ist bewusst, dass ich mich über die maßgeblichen Fördervoraussetzungen selbst informieren muss.

Sofern Sie die Anfrage als Dritter für den Anlagenbetreiber stellen, benötigen wir folgende Bestätigung von Ihnen:

☐ Hiermit bestätige ich, dass ich im Auftrag des Anlagenbetreibers handle und bevollmächtigt bin, die genannten Angaben im Namen des Anlagenbetreibers zu machen.

.....	.....	.....
Ort, Datum	Name in Druckschrift oder Stempel	Unterschrift (Anlagenbetreiber oder beauftragter Dritter)

Bitte dieser Anfrage einen aktuellen und maßstabsgerechten Lageplan (im Maßstab 1:500 oder größer) mit eingezeichnetem Anlagenstandort incl. WGS84-Koordinaten beilegen oder einen Auszug aus dem Geo-Portal Baden Württemberg www.geoportal-bw.de unter "Planen & Bauen (Kataster)" heruntergeladen mit eingezeichnetem Anlagenstandort beilegen. Die Bestandsanlagen sind in diesen Lageplan mit einzuzeichnen.

Hinweise zum Ausfüllen:

1. Zählernummer

Die Angabe der Zählernummer erleichtert uns den vorhandenen Anschluss zu ermitteln und ermöglicht uns zu prüfen, ob für Sie ein dritter Messstellenbetreiber tätig ist. Nur wenn die Stadtwerke Altensteig Messstellenbetreiber ist oder eine Kündigung des Messstellenbetriebs durch den dritten Messstellenbetreiber vorliegt, kann ein Zählertausch in Ihrem Auftrag durch die Stadtwerke Altensteig durchgeführt werden. Die Angabe kann nur entfallen, wenn am Standort bisher kein Netzanschluss existiert.

2. Angaben zur Erzeugungsleistung

PAGen = Die Modulleistung in kWp ergibt sich aus den Nennleistungen (Wp) der Solarmodule. Diese entnehmen Sie den Datenblättern des Herstellers.

SA,E = Scheinleistung der Kundenanlage für die Einspeisung als Grundlage für die Netzanschlussprüfung. Die Scheinleistung in kVA ist bzgl. der technischen Auslegung des Netzes maßgeblich. Die Leistungen sind aus den zugehörigen Einheitenzertifikaten zu entnehmen.

PA,E = Wirkleistung der Kundenanlage für die Einspeisung als Grundlage der Schwellenwerte für die Maximalkapazität von Stromerzeugungsanlagen. Die Leistungen sind aus den zugehörigen Einheitenzertifikaten zu entnehmen.

PSmax = Die Anschlusswirkleistung (in AC) des Speichers bzw. des Speichersystems ist aus dem Datenblatt Speichersystem des Herstellers zu entnehmen. Sollte sich die Einspeiseleistung durch das Speichersystem erhöhen, teilen Sie uns dies bitte mit. In der Regel erhöht der Speicher im Modus Eigenverbrauchsoptimierung die Scheinleistung am Netzanschlusspunkt nicht. Eine Erhöhung tritt gegebenenfalls nur dann auf, wenn sich der Speicher am Regelenergiemarkt beteiligt oder im Modus "mit Lieferung in das Netz".

SAmax = Die maximale Scheinleistung einer Erzeugungsanlage ist der höchste 10-Minuten-Mittelwert. Anmerkung zum Begriff: In der Berechnung sind alle Netzkomponenten zwischen Netzanschlusspunkt und den Erzeugungseinheiten zu berücksichtigen.

3. Angaben zum VBEW Messkonzept

Bitte geben Sie das Messkonzept entsprechend der im Internet veröffentlichten Messkonzepte an. Diese finden Sie unter der www.stadtwerke-altensteig.de. Sollten Sie ein abweichendes Messkonzept benötigen, bitten wir Sie sich mit uns abzustimmen.

4. Angaben zur Veräußerungsform von EEG-Neuanlagen

Nach den Vorgaben des EEG 2017 sind Betreiber von EEG-Anlagen, die ab 1. Januar 2017 in Betrieb genommen werden, verpflichtet, dem Netzbetreiber die erstmalige Veräußerung des erzeugten EEG-Stroms vor Beginn des jeweils vorangegangenen Kalendermonats mitzuteilen. Dies gilt unabhängig von der installierten Leistung der Anlage und nicht nur bei Direktvermarktung, sondern auch bei Inanspruchnahme der Einspeisevergütung. Anlagen > 100kWp müssen verpflichtend in die Direktvermarktung. Kleine Anlagen haben Anspruch auf eine Einspeisevergütung, die Art der Förderung steht jedoch dem Anlagenbetreiber frei.

Datenschutzerklärung – Hausanschlüsse

Der Zweck der hier erhobenen Daten besteht darin, mit den Kunden in notwendigen Fällen in Kontakt treten zu können und um eine Abrechnung vornehmen zu können.
Im Zusammenhang mit der Ausführung des Hausanschlusses werden gegebenenfalls folgende Daten erhoben und verarbeitet:
- Name
- Anschrift
- Telefonnummer
- E-Mail Adresse
- Bankdaten

Die Daten werden mindestens für die Dauer der Gültigkeit des Hausanschlusses gespeichert und anschließend wieder gelöscht.
Unsere Mitarbeiter im Bereich des Hausanschlusswesens, der kaufmännischen Bereiche und der Technik erfassen die Daten und speichern diese zentral im System.
Zugriff haben nur die Personen welche die Daten für die Bearbeitung des Vorgangs benötigen.
Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nicht.
Die Verarbeitung der Daten stützt sich auf Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Sie haben das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit.

Sie erreichen uns bei Fragen oder Anliegen unter folgenden Kontaktdaten
Stadtwerke Altensteig, Jahnstraße 13, 72213 Altensteig
Telefon: +49 (0) 7453 9461-400 / E-Mail: stadtwerke@altensteig.de

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter
secopan gmbh, Am Schönblick 14, 71229 Leonberg, Deutschland
Tel.: +49 (0) 7152/569580 / E-Mail: datenschutz@secopan.de

Weitere Angaben, unter anderem zur zuständigen Aufsichtsbehörde, finden Sie unter: https://www.stadtwerke-altensteig.de/datenschutz